



200 Jahre Feuerwehr Kleindembach Festumzug



Lesen Sie dazu auch den Beitrag unter Gemeinde Langenorla!

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0172/2940840
Fax: (03647) 4394-95
E-Mail:
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0
und -10
E-Mail:
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt:

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21
E-Mail:
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20
E-Mail:
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14
E-Mail:
roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Elke Kupke (03647) 4394-19
(Leiterin)
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Sylvia Pohl (03647) 4394-25
E-Mail: pohl@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Simone Thielsch (03647) 4394-26
E-Mail: thielsch@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Annett Thomae (03647) 4394-23
E-Mail: thomae@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann
Frau Isabel Leucht

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pöbneck
(03647) 500310

Sprechzeiten der Ämter:

Einwohnermeldeamt, Kämmerei, Bauwesen, Ordnungswesen

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

**Nächste
Samstags-Sprechzeiten
im Einwohnermeldeamt:
01.09.2018**

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Nächste Ausgabe Redaktionsschluss:

Montag, 03.09.2018

Erscheinungstag:

Donnerstag, 13.09.2018

Titelseite:

Fotos:
D. Böhme (1)
Marcus Pfeiffer, OTZ
Lokalredaktion Pöbneck (2 - 4)



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertwitz, Grobengereuth, Langenorla, Lausnitz, Nimritz, Oberoppurg, Oppurg, Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden:

der Gemeinschaftsvorsitzende,
Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Gemeinden:

der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde

Sämtliche Daten, die der Verwaltungsgemeinschaft zur Veröffentlichung im amtlichen und nichtamtlichen Teil des Amtsblattes übermittelt werden, unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Verfassers. Zudem wird davon ausgegangen, dass den Verfassern für die im nichtamtlichen Teil des Amtsblattes veröffentlichten personenbezogenen Daten eine Einwilligung der Betroffenen zur Verwendung dieser Daten vorliegt. Dies betrifft ebenso das Einverständnis, ggf. auf Fotografien veröffentlicht zu werden.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt –
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiddergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für Erneuerung Ferngasleitung 442 - Abschnitt Thüringen

Die Ferngasnetzgesellschaft mbH hat für das o.a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden **Grundstücke in folgenden Landkreisen, Städten, Verwaltungsgemeinschaften und Gemeinden** beansprucht.

Saale-Orla-Kreis

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg; Gemarkungen Grobengeureuth, Daumitsch, Oberoppurg, Quaschwitz, Weira, Gertewitz, Bodelwitz, Wernburg

Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“; Gemarkungen Moßbach, Chursdorf, Burkersdorf

Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück; Gemarkungen Ranis, Peuschen, Oelsen, Dobian, Gräfendorf, Seisla, Laskau, Krölpa
Stadt Neustadt (Orla); Gemarkungen Linda, Kleina, Köthnitz

Landkreis Greiz

Stadt Auma-Weidatal; Gemarkung Krölpa

Stadt Greiz; Gemarkungen Gommla, Waldbezirk Heinrichsgrün, Neumühle, Pohlitz

Gemeinde Langenwetzendorf; Gemarkungen Naitschau, Göttenhof, Naitschau, Zoghaus, Langenwetzendorf

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf; Gemarkung Hermannsgrün

Stadt Zeulenroda-Triebes; Pahren, Zeulenroda, Läwitz, Kleinwolschendorf, Langenwolschendorf, Pöllwitz

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Gemeinde Kaulsdorf; Gemarkungen Fischersdorf, Weischwitz, Breternitz, Kaulsdorf

Verwaltungsgemeinschaft „Lichtetal am Rennsteig“; Gemarkungen Schmiedefeld, Reichmannsdorf, Piesau, Wallendorf, Bock und Teich

Stadt Saalfeld/Saale; Gemarkungen Arnsgereuth, Eyba, Wickersdorf, Kleingeschwenda/A., Knobelsdorf, Reschwitz

Gemeinde Unterwellenborn; Gemarkungen Birkigt, Lausnitz b. Pößneck, Unterwellenborn, Oberwellenborn, Könitz, Großkamsdorf, Kleinkamsdorf

Landkreis Sonneberg

Stadt Lauscha; Gemarkungen Ernstthal, Lauscha

Stadt Neuhaus am Rennweg; Scheibe, Igelshieb, Neuhaus, Steinheid

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 10. September 2018 bis 9. Oktober 2018

in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5 in Oppurg während der Dienststunden von

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planungsunterlagen sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter <http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren> einsehbar.

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist, da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 23. Oktober 2018, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Jorge-Semprún-Platz 4 in 99423 Weimar oder bei Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, 07381 Oppurg Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 ThürVwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 ThürVwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 43a Nr. 2 EnWG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 73 Abs. 6 ThürVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu § 44 a Abs. 3 EnWG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Thüringer Landesverwaltungsamt ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Oppurg, 01.08.2018

Klimesch

Gemeinschaftsvorsitzender

im Auftrag der in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg betroffenen Gemeinden

Nichtamtlicher Teil

Einwohnerstatistik der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Zeitraum: 01.04.2018 - 30.06.2018

Stichtag: 30.06.2018

Einwohner: 5475

Gemeinde	Einwohner	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschließungen
Bodelwitz	587	6	9	0	2	2
Döbritz	192	1	1	0	0	0
Gertewitz	141	1	2	0	0	2
Grobengereuth	204	0	0	0	0	3
Langenorla	1251	25	10	4	2	4
Lausnitz	316	7	3	1	0	1
Nimritz	339	4	3	0	0	0
Oberoppurg	166	1	2	1	0	0
Oppurg	1144	10	15	1	4	2
Quaschwitz	68	0	0	0	0	0
Solkwitz	64	2	0	1	0	0
Weira	392	12	4	1	1	1
Wernburg	611	7	12	0	2	0
Gesamt	5475	76	61	9	11	15

Geburtstagsgratulationen im August

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

am 5. August Herrn Osmar Lindig zum 85. Geburtstag
 am 5. August Herrn Wolfgang Schenke zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 22. August Frau Sieglinde Geinitz zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 5. August Herrn Walter Wieduwilt, Kleindembach zum 75. Geburtstag
 am 9. August Herrn Günter Stauß, Kleindembach zum 70. Geburtstag
 am 19. August Herrn Peter Kummer, Langendembach zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Lausnitz gratuliert recht herzlich:

am 6. August Frau Johanna Schumann zum 85. Geburtstag
 am 16. August Frau Gertrud Vetter zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 5. August Herrn Klaus Schnabelrauch zum 80. Geburtstag
 am 11. August Herrn Jürgen Biering zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 7. August Herrn Eckard Zimmermann, Kolba zum 70. Geburtstag
 am 8. August Herrn Klaus Kufner, Kolba zum 70. Geburtstag
 am 10. August Frau Helga Blumenstein, Rehmen zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Solkwitz gratuliert recht herzlich:

am 6. August Herrn Lothar Wölfel zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 13. August Herrn Dieter Sillge zum 75. Geburtstag



Gratulation zu Ehejubiläen

Die Gemeinde Oppurg gratuliert

dem Ehepaar

Frau Karla Trumpf und Herrn Ewald Trumpf

recht herzlich zum Fest der diamantenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

06.07.2018 Herr Gerhard Füll, Oppurg, Ortsteil Rehmen
 11.07.2018 Herr Eberhard Biehl, Döbritz
 12.07.2018 Herr Karl Pohlmann, Bodelwitz
 13.07.2018 Frau Ilse Buhle, Langenorla
 19.07.2018 Herr Gösta Matthes, Weira
 21.07.2018 Herr Ingolf Mann, Wernburg
 21.07.2018 Herr Martin Schwesig, Wernburg

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.



Bekanntmachungen

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

Az.: 2-5-0452

Gera, den 26.07.2018

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens Gertewitz/Daumitsch II

Nach § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dez. 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkungen Daumitsch und Gertewitz, Saale-Orla-Kreis angeordnet.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke:

- Gemarkung Daumitsch
Flur 2, Flurstück 47, 72, 102, 105, 126, 569/2
- Gemarkung Gertewitz
Flur 2, Flurstück 97/1

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera,
Burgstraße 5 in 07545 Gera**

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angeführten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Gründe:

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches schriftlich beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera beantragt, um ländliche Flurstücke ohne Vermessung zum gegenseitigen Vorteil auszutauschen und übereinstimmende Erklärungen abgegeben, wonach Sie sich über die wesentlichen Punkte der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse geeinigt haben. Ihre Berechtigung zur Verfügung über das Eigentum konnte ausreichend nachgewiesen werden.

Der vorgesehene freiwillige Landtausch entspricht den gesetzlichen Voraussetzungen des § 103a Abs. 1 FlurbG (Verbesserung der Agrarstruktur)

Durch die Tauschpartner wurde glaubhaft dargetan, dass sich der Tausch verwirklichen lässt.

Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig. Das Verfahren zum freiwilligen Landtausch kann somit eingeleitet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera erhoben werden.

**Jens Lüdtke
Amtsleiter**

Informationen von Behörden

ThüringenForst – Das Forstamt Neustadt informiert:

Öffentliche Auslegung des „Fachbeitrages Wald für das FFH-Gebiet - Nr. 244 - „Östliches Riffgebiet Orlatal“

Das FFH-Gebiet „Östliches Riffgebiet Orlatal“ liegt südwestlich von Neunhofen zwischen Weira und Lausnitz. Die betreffenden Waldflächen liegen in den Forstrevieren Weira, Langendembach und Strößwitz in den Gemarkungen Weira, Neunhofen, Lausnitz, Kolba und Oberoppurg.

Für das FFH-Gebiet liegt der Entwurf des Fachbeitrages Wald vor.

Betroffene Waldeigentümer haben die Möglichkeit, die Unterlagen im Forstamt Neustadt, Karl-Liebknecht-Straße 2 in 07806 Neustadt an der Orla vom 13.08.2018 bis 07.09.2018 während der Dienstzeiten Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr - 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr - 14.00 Uhr einzusehen.

Sprechpartner für die Einsichtnahme ist Herr Kratzsch (Tel.: 036481/24881). Termine können auch mit dem Sekretariat des Forstamtes (Tel.: 036481/2486) vereinbart werden.

gez. Sterzik (Forstamtsleiter)

Allgemeine Informationen

Fäkalschlammentsorgung

07381 Pöbneck
Im Tümpfel 3
Telefon 03647 4681-0
Telefax 03647 420442



Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlammentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 036481 84770
Telefax 036481 847722

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH.

Eine Fäkalschlammentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann es zu Terminverschiebungen kommen. Diese werden Ihnen ggf. kurzfristig mitgeteilt.

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Abfuhrtermine auch im Internet unter www.zv-orka.de abrufbar.

Ort Anschrift	Abfuhr geplant
Grobengereuth	
Ortsstraße 18 bis 22, 24, 25a bis 35	Montag, 20.08.2018
Daumitsch	
Ortsstraße 3 bis 25	Dienstag, 21.08.2018
Gertewitz	
Ortsstraße 1, 7, 10, 11, 13, 19b bis 22b	Mittwoch, 22.08.2018
Ortsstraße 23b bis 39	Freitag, 24.08.2018

Lausnitz	
Ortsstraße 8 bis 18, 20 bis 35 + Jagdhütte	Montag, 27.08.2018
Ortsstraße 36 bis 57	Dienstag, 28.08.2018
Ortsstraße 59 bis 72, 75 bis 83	Mittwoch, 29.08.2018
Ortsstraße 85 bis 85g, 96	Freitag, 31.08.2018
Harrasmühle 1, 3 + Garten Harrasmühle	
Papiermühle 1	

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

Veranstaltungen der Ortsgruppen der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Kolba lädt ein

am 15.08.2018: Sommerfest im Gasthof „Zum Bären“
am 04.09.2018: Besuch bei der Volkssolidarität Pöbneck

Die Ortsgruppe Langenorla lädt ein

alle Mitglieder und Interessierte
für **Donnerstag, den 16. August 2018**, um 13.30 Uhr
zum **Sommerfest** mit den „Waldspitzbuben“ im Gasthaus „Krug
zum grünen Kranz“ in Langenorla
Teilnahmelisten liegen aus beim Bäcker, beim Fleischer und bei
A. Dünkel.

Die Ortsgruppe Oppurg lädt ein

am 09.08.2018, 14:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Sommerfest
mit musikalischer Unterhaltung durch Karl Hofmann aus Ziegen-
rück
am 14.09.2018, 14:00 Uhr, Gasthof „Zum Bären“: Lichtbildvortrag
„Oppurg und Umgebung“ von Wolfgang Wunderlich

GERTEWITZ FEIERT DORFFEST

Am 18. August 2018 rund ums Gemeindehaus in Gertewitz:

- ab 13:00 Uhr: Hammelkegeln, Preisschießen
ab 14:30 Uhr: bunter Familiennachmittag für
Groß und Klein
- Kinderspiele
 - lustiges Unterhaltungsprogramm
 - Ausstellung zur Geschichte
der Gemeinde

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.



ES LADEN EIN:
DER FEUERWEHRVEREIN GERTEWITZ
DIE GEMEINDE GERTEWITZ



Vereinsfest 120 Jahre TSV 1898 Oppurg

WAS: Der TSV Oppurg feiert dieses Jahr 120-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass möchten wir mit allen aktiven, passiven
und ehemaligen Mitgliedern bei einer Fotoshow einen
Blick in die Vergangenheit werfen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

WANN: Freitag, den 17.08.2018 ab ca. 19:00 Uhr

WO: Sportlerheim Oppurg

Der Vorstand des TSV 1898 Oppurgs freut sich auf Euch!

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Sommerfest am Schloss Nimritz

25.08.18, 16.00 - 22.00 Uhr

Eintritt
Frei!



Wir freuen uns auf ein
fröhliches Beisammensein mit Ihnen und ...

- ... Musik von Alexander Post
- ... Marktständen regionaler Künstler
- ... kleinen historischen Führung durch den Rosengarten
- ... Nimritzer Schlossgeschichte: Zeitzeugen erzählen

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Nichtamtlicher Teil

Aus unserer Partnergemeinde Ehekirchen

800 Mitwirkende beim historischen Ehekirchener Hochzeitsfestumzug am 2. September

Bierhochzeit, Fundsachenversteigerung des Münchner Flughafens, Hochzeitslauf und weitere Höhepunkte - Politischer Frühschoppen mit Alexander Dobrindt

Die traditionelle Vermählung von Hopfen und Gerste bietet beim 36. Ehekirchener Hochzeitsfest vom Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September an drei Festtagen einige attraktive Neuheiten. Das größte Ehekirchener Festereignis findet an der Schulsportanlage mit Festzeltbetrieb statt. Auftakt ist am Festfreitag mit der „Acapulco Night“, einem Event für Jung und Junggebliebene.

Etwa 500 Fundgegenstände werden versteigert

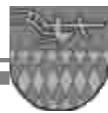
Am Festsamstag bringt der amtlich bestellte Auktionator „Sepp“ Mittermeier und Vater des bekannten Kabarettisten Michael Mittermeier ab 13 Uhr mit Witz und Charme etwa 500 wertvolle Gegenstände wie Kameras, Lap-Tops, Handys und vieles mehr bei der beliebten Fundsachenauktion des Münchner Flughafens - bekannt auch als Kofferversteigerung - unter den Hammer. Darunter auch einige Koffer mit unbekanntem aber wertvollem Inhalt, auf die praktisch „ungesehen“ gesteigert wird. Die Gegenstände und die Versteigerungsbedingungen können bereits ab 10:30 Uhr im Festzelt besichtigt werden.

Neu: Nordic-Walking-Strecke „Alb-Donau Walking-Cup“ für jedermann

Weiter findet heuer im Rahmen des Traditionsfestes erstmals ein Lauf des „Alb-Donau Walking-Cups“ statt. Start und Ziel der gut 8 Kilometer langen Nordic-Walking-Strecke ist bei der Schulturnhalle Ehekirchen ab 17 Uhr. Die gut ausgeschilderte Strecke führt über Ehekirchener Flur zunächst leicht bergan nach Bonsel (Pausenstation) und über Ambach zurück zum Ausgangspunkt. Die Anmeldung erfolgt um 16:30 Uhr am Startpunkt beim Festgelände: Jeder der Lust am Wandern und Walken hat und vielleicht sich sein Bier auf dem Hochzeitsfest vorher bei einer sportlichen Betätigung „verdienen“ möchte kann daran teilnehmen (**Info: www.aktiv-park.info**). Am Abend findet der Gmoa-Tag (gleichzeitig der Tag der Betriebe und Vereine) statt, den die Blaskapelle Ehekirchen musikalisch umrahmt. Beginn ist um 19.30 Uhr mit Bieranstich. Im Mittelpunkt des Abends steht dabei der Ehekirchener Dreikampf, mit spannenden Wettkämpfen. Auf den Sieger warten 100 Liter Freibier. Teilnehmen können dabei Gruppen von vier bis sechs Personen (Anmeldung bei Michael Funk: 0173/2961224; michael.funk@t-online.de). Als Moderator konnte Klaus Benz gewonnen werden.

Zwei Kilometer langer Festumzug

Am Festsamstag zelebriert Pfarrer Thomas Brom um 9 Uhr den Festgottesdienst im Festzelt. Ab 10:30 Uhr findet ein politischer Frühschoppen mit MdB Alexander Dobrindt statt. Mittagstisch ist ab 11:30 Uhr. Den Festhöhepunkt bildet der überregional bekannte Umzug „D´ Ehekirchener Bierhochzeit“ mit etwa 800 Mitwirkenden. Ab 13.30 Uhr beginnt der etwa zwei Kilometer lange Festumzug unter dem Motto „Leben wie´s fröhlers war auf´m Land“. Dabei wird auch die sogenannte „Bierhochzeit“ (Vermählung von Hopfen und Gerste) dargestellt. Im Anschluss klingt das Fest mit musikalischer Begleitung im Festzelt aus. Weitere Infos unter „www.ehekirchener-hochzeitsfest.de“.



GEMEINDE DÖBRITZ

Nichtamtlicher Teil

3 Jubiläen in einem Jahr

**Döbritz feiert am Wochenende vom 01.09. bis 02.09.
950 Jahre Gründung des Ortes Döbritz
140 Jahre Döbritzer Feuerwehr
250 Jahre Kirchweih**

Am Samstag, dem 01.09.2018, 16:00 Uhr ist der Auftakt mit einer Vorführung der Döbritzer Feuerwehr mit befreundeten Wehren auf dem Dorfplatz. Es werden praktische Einsatzfälle der Feuerwehren realisiert nachgestellt.

- 18:00 Uhr großer Festakt zu Ehren der Freiwilligen Feuerwehr, des Vereines und des Dorfes im Festzelt am Teichgarten
- 20:00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit der Band „A9“, für den kulinarischen Genuss sorgt die Gaststätte „Döbritzer Schweiz“

Am Sonntag, dem 02.09.2018, ab 14:00 Uhr - großer Familiennachmittag im Teichgarten mit der Band „Lunix“ aus Schlettwein.

- Für Kurzweil sorgen:
- Gänsekegeln
 - Kuchenbasar
 - Kinderschminken
 - Traktor und Technik
 - Feuerwehrfahrt
 - Dorf und Mensch
 - und vieles Andere mehr.



Lassen Sie sich überraschen.

Auf viele Gäste, ob Groß oder Klein freuen sich die Verantwortlichen aus Döbritz



GEMEINDE GERTEWITZ

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Gertewitz am 22. und 24.08.2018 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE GROBENGEREUTH

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Grobengereuth vom 20.08. bis 21.08.2018 erfolgt (Ortsteil Grobengereuth: 20.08.2018; Ortsteil Daumitsch: 21.08.2018). Nähere Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE LANGENORLA

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Rauschendes 200-Jahr-Fest Feuerwehr Kleindembach

Schalmeienkapelle und modere Musik, auch das passt zusammen. Die Vollmershainer Stimmungsmacher heizten den vielen Besuchern nach dem großartigen Umzug von historischen und modernen Feuerwehrfahrzeugen am Sonntag, dem 22.07.2018, in Kleindembach so richtig ein. Feuerwehren aus dem ganzen Saale-Orla-Kreis beteiligten sich. Ein buntes Programm führte durch den Familiennachmittag mit vielen Highlights. An dieser Stelle einen großen Dank nicht nur an die Organisatoren um die Familie Müller sondern auch an die vielen, vielen Helfer und Helfershelfer. Die vielen Freiwilligen, die helfenden Vereine und an die Menschen hinter den Kulissen meinen größten Respekt und Dank. Denn nur durch diesen Einsatz kann so eine Feierlichkeit ein Erfolg werden und bleibt allen in Erinnerung. Am Rande dieser Festveranstaltung habe ich die Möglichkeit wahrgenommen und freundschaftliche Gespräche mit einer Delegation und dem ersten Bürgermeister Thomas Wagner der Gemeinde Brunnen aus Bayern geführt. Die Gemeinde Brunnen liegt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, dem Partnerlandkreis des Saale-Orla-Kreises. Unseren Partnerlandkreis habe ich schon letztes Jahr im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen der Partnerschaft als Vertreter des Kreistages besucht und kennen sowie schätzen gelernt. In den Gesprächen entwickelte sich die Idee einer Gemeindeparkerschaft. Eine Partnerschaft könnte den Erfahrungsaustausch der politischen Gemeinde sowie die Möglichkeit der Weiterentwicklung unserer Vereine und den kulturellen Austausch zwischen Bayern und Thüringen voran bringen. Beide Seiten werden diese Idee den jeweiligen Gemeinderäten zeitnah unterbreiten.

Bürgermeister
Lars Fröhlich

Liebe ABC-Schützen,

nun ist es endlich so weit, etwas Neues und Großartiges beginnt. Ihr betretet jetzt die Welt der Zahlen und Buchstaben. Vielleicht seid ihr etwas ängstlich und konntet in den letzten Tagen vor Aufregung nicht schlafen. Aber ich kenne euch, ihr werdet wissbegierig, lebendig, voller Kraft und mit viel, viel Spaß diesen neuen Abschnitt im Leben gemeinsam beschreiten. Schon an den Schnuppertagen in unserer Grundschule Langenorla war eure Begeisterung grenzenlos. Die Gemeinde Langenorla ist stolz auf die Grundschule im Ort und ich freue mich ganz besonders über diesen starken Jahrgang von den Kindern aus unseren 3 Ortsteilen und Umgebung. Aber auch für die Eltern ist die Einschulung etwas ganz besonderes. Eine Portion Optimismus ist genauso wichtig wie ein gesundes Frühstück und etwas Gelassenheit, dies kann ich aus eigener Erfahrung sagen.

Liebe Kinder, ich wünsche euch eine einmalige und unvergessliche Einschulungsfeier mit eurer Familie und euren Freunden. Bewahrt euren Weitblick und genießt die Schulzeit, welche rückblickend viel zu schnell vorbeigeht.

Euer Bürgermeister
Lars Fröhlich



GEMEINDE LAUSNITZ

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Lausnitz vom 27.08. - 31.08.2018 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE OPPURG

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Friedhof Kolba

Auf dem Friedhof in Kolba steht für das Gießwasser ein Wasserfass zur Verfügung. Die Nutzer werden gebeten, dieses Wasserfass nach Entnahme von Gießwasser wieder aufzufüllen.

Schoberth
Bürgermeister

Geburtstagsgratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der Feuerwehrverein Rehmen e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

am 19. August Holger Sonnenfeld

Blutspendetermin in Oppurg

Donnerstag, 09.08.2018

von 16:00 – 19:00 Uhr in der Regelschule Oppurg

Um rege Beteiligung wird gebeten!

DRK-Kreisverband Saale-Orla e. V.

Ein ganz normales Jahr im Brutgeschehen auf dem Oppurger Kirchturm

Nach einigen turbulenten Vorkommnissen in den letzten Jahren, wie Marderschäden, Handaufzucht und Eulenbrut, gestaltete sich 2018 wieder als ein ganz normales Jahr im Brutgeschehen der Dohlen auf dem Oppurger Kirchturm. Jede der vier Nistmöglichkeiten wurde genutzt. Der Nestbau begann im April. Bei der ersten Kontrolle am 18. April fanden sich im südlichen Nistkasten, der eigentlich für Schleiereulen gedacht war, sechs Dohleneier, im östlichen Eulenkasten dagegen nur ein Ei. In den beiden Nistkästen für Dohlen an der Westseite des Kirchturms waren zu diesem Zeitpunkt ebenfalls zwei Gelege mit jeweils fünf bzw. vier Eiern zu finden.

Bei der nächsten Besichtigung am 8. Mai schlüpfte im Kasten auf der Ostseite bereits das erste Küken, während noch vier Eier unversehrt danebenlagen.



Im südlichen Kasten waren aus den 6 Eiern 5 junge, noch unbefiederte Dohlen geschlüpft. Ein ähnliches Bild ergab sich in den Dohlenkästen auf der Westseite. Im linksseitigen Kasten waren aus fünf Eiern vier Küken geschlüpft und im rechten Kasten aus vier Eiern drei Nestlinge. Sie wuchsen offensichtlich ohne weitere Verluste heran und wurden am 23. Mai von Nadine Schwesig beringt.



Zu bemerken ist noch, dass im Nistkasten auf der Ostseite zwei gut entwickelte Jungdohlen vorgefunden wurden, aber auch ein zurückgebliebener Nestling, der aufgrund seiner Größe nicht beringt werden konnte.

Fazit: Aus vier Gelegen mit insgesamt 20 Eiern entwickelten sich im Brutjahr 2018 fünfzehn junge Dohlen. 14 davon wurden beringt und es bleibt abzuwarten, ob eine dieser gekennzeichneten Dohlen irgendwann wieder einmal registriert wird. Jeder Ringfund, auch als Totfund, kann an die bekannten NABU Verbände oder an vertraute Personen

mit Angabe der Ringnummer gemeldet werden.

K. Möcker



GEMEINDE WEIRA

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Bahnstrecke Leipzig – Probstzella

Nachdem ich in den Juni- und Juli-Amtsblättern lediglich über die aktuellen Reparaturarbeiten an der Bahnstrecke Leipzig – Probstzella in unserer Gemarkung informierte, baten mich mehrere Einwohner, über die Zeitetappe von 1850 bis 1870 ausführlicher zu berichten. Die Aufzeichnungen und Dokumente unserer Chronik, welche einen umfangreichen Fundus unserer lokalen Geschichte enthalten, geben Auskunft über wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Verhältnisse. Natürlich ist es nicht möglich, eine geschichtliche Etappe losgelöst von ihrer vorhergehenden Zeit zu verstehen. Beginnen wir unseren Exkurs im Jahr der Revolution und der Bauernbefreiung 1848. „Die Dörfer Weira, Quaschwitz, Daumitsch und Oberoppurg setzten für ihren Herrn, den Fürsten von Hohenlohe-Oehringen, eine Bittschrift auf und bewogen auch andere Gemeinden des Oppurger Amtes zur Unterschrift. Die fünf genannten Gemeinden verlangten die Aufhebung der Feudallasten, die Überlassung von Bauholz, die Gewährung von Beiträgen zu den Parochiallasten und dergleichen mehr.“ (S.172 aus Weyrascher Chronik)

Diese Forderungen wurden natürlich vom Fürsten nicht alle erfüllt. Es waren äußerst unruhige Zeiten in den ländlich geprägten Gegenden.

In der Zeit zwischen 1850 und 1870 begann in Deutschland die Entwicklung der Großindustrie, des Bankenwesens und die Beteiligung am Welthandel. Deutschland wurde allmählich ein Industriestaat. Die deutschen Großmächte Preußen und Österreich mit ihren untergebenen Fürstentümern buhlten um die Vorherrschaft im Deutschen Bund. Es kam zum Deutschen Einigungskrieg von 1866. Am Abend des 30.06.1866 fand in Weira eine Gemeindeversammlung statt, um über die Kriegsverhältnisse und die Einrichtung einer Schutzwehr zu beraten.

Die Schlacht bei Königgrätz am 07.07.1866 entschied den Krieg und Preußen siegte. Die Thüringischen Kleinstaaten und Fürstentümer traten dem Norddeutschen Bund bei.

In dieser Zeit liefen die Vorbereitungsarbeiten zum Bau der Eisenbahnlinie im Orlatal. Im Fundus unseres Archivs befinden sich Dokumente der Kaufverhandlungen der Eisenbahn-Aktiengesellschaft zu den benötigten Grundstücken. Die Eigentümer der in Folge des Bahndammbaus angrenzenden Grundstücke wurden bei allen Entscheidungen, z. B. zum Bau von Wasserdurchlässen, angehört. Bei der Errichtung der Schlagmühlen- und der Harrasmühlenbrücke (öffentliche Straßen) sowie des Bauwerkes über die Orla wurde die Genehmigung erst nach Anhörung der Gemeinde erteilt.

Des Weiteren ist ein Verzeichnis derjenigen, welche beim Eisenbahnbau bei Neustadt/O. mitgearbeitet und ein Arbeitsbuch vorgelegt haben, aus dem Jahre 1870 vorhanden.

Nach der Beendigung sämtlicher Bauarbeiten erfolgte mit dem Eigentümer der nunmehr angrenzenden Grundstücke eine dokumentierte Abnahme.

Mit dem Bau dieser ersten wichtigen Verkehrsverbindung in Ostthüringen war eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung im Orlatal, in Thüringen und im deutschen Kaiserreich geschaffen. Die imposante industrielle Entwicklung in Pößneck machte die Stadt zur reichsten in der Region.

„Hatte sich über Jahrhunderte auf dem Lande nur wenig ... geändert, so konfrontierte das 19. und frühe 20. Jahrhundert die ländliche Gesellschaft mit tiefgreifenden politischen, sozialen, technischen und ökonomischen Veränderungsprozessen.“ (S.134 aus Weyrascher Chronik)

Drei wichtige geschichtliche Ereignisse der jüngeren Geschichte, welche sich in dem landschaftlich einzigartigen Mühlengrund zugetragen haben, möchte ich noch erwähnen:

1.) 1915: Der industrielle Aufschwung mit seinem stetig wachsenden Transportaufkommen machte den zweispurigen Ausbau der Strecke notwendig.

2.) April 1945: Verantwortungsvolle Bahnarbeiter versuchen, einen Munitionszug und die wertvollen Lokomotiven im bewaldeten Mühlengrund und im Tunnel vor den Tieffliegern der Alliierten zu verstecken. Allerdings wurde kurz vor Kriegsende der Munitionszug von einer Luftmine getroffen. (siehe auch Weyrascher Chronik Seite 219)

3.) Mai 1945: Nachdem Deutschland kapituliert hatte und Weira (Thüringen) der sowjetischen Besatzungszone zugeordnet wurde, mussten Reparationsleistungen an den Besatzer bezahlt werden. „Alle möglichen Arbeiten mussten die Weirarer ohne Bezahlung leisten. Das zweite Eisenbahngleis von Oppurg bis Triptis mussten wir abreißen und die Schienen und Schwellen auf Waggons verladen. Alles von Hand. Russische Offiziere und Soldaten trieben uns an. Nach 4 Tagen war es vorbei. Es waren hunderte von Männern aus allen Dörfern der Umgebung dabei.“ (aus der Weyrascher Chronik, Seite 229)

In diesem Zusammenhang möchte ich die Gelegenheit nutzen, unserem Dorfältesten Harry Blöthner für die vielen übermittelten Tatsachen- und Erlebnisberichte zu danken. Unermüdlich hat er an der Sammlung von Daten für unsere Dorfchronik gearbeitet und dies gemeinsam mit Alexander Blöthner in zahlreichen Büchern und Broschüren der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Ganz persönliche Impressionen machen das Lesen der Chronik unterhaltsam und es wird ein tiefer Einblick in die damalige Zeit und das dörfliche Zusammenleben gegeben.

M. Jacob
Bürgermeister

Schulnachrichten

Grundschule Langenorla

Fahrplanauszug für den Schülerverkehr

gültig ab: 13.08.2018

Anfahrt zur 1. Stunde

Linie 964 Fahrt 4

06:29 Langendembach WS - 06:32 Langendembach Kirche - 06:34 Langendembach Teich - 06:36 Kleindembach Weberei - **06:41 Langenorla Schule**

Linie 964 Fahrt 201

06:51 Kleindembach - 06:53 Kleindembach Rote Bank - **06:54 Langenorla Schule**

Linie 807 Fahrt 305

06:45 Nimritz - 06:48 Oppurg Schule - **07:02 Langenorla Schule** (Kleinbusfahrt)

Heimfahrten

Linie 964 Fahrt 7

(Mo, Do)

11:07 Langenorla Schule - 11:09 Kleindembach Rote Bank - 11:11 Kleindembach Weberei - 11:13 Langendembach Teich - **11:15 Langendembach Kirche**

Linie 964 Fahrt 23

(Di, Mi, Fr)

11:07 Langenorla Schule - 11:09 Kleindembach Rote Bank -

11:11 Kleindembach Weberei - 11:13 Langendembach Teich -

11:15 Langendembach Kirche

Linie 964 Fahrt 11

13:37 Langenorla Schule - 13:39 Kleindembach Rote Bank -

13:41 Kleindembach Weberei - 13:43 Langendembach Teich -

13:45 Langendembach Kirche

Linie 964 Fahrt 12

14:07 Langenorla Schule - 14:09 Kleindembach Rote Bank -

14:11 Kleindembach - 14:14 Schweinitz Abzweig - 14:16 Köstitz

- 14:17 Pößneck Chausseehaus - 14:18 Pößneck Jüdeweiner

Friedhof - 14:19 Pößneck AOK - 14:20 Pößneck Jüdeweiner Kir-

che - 14:21 Pößneck Viehmarkt - **14:22 Pößneck Busbahnhof**

Hst. 7

Linie 964 Fahrt 19

15:46 Langenorla Schule - 15:48 Kleindembach Rote Bank -

15:50 Kleindembach Weberei - 15:52 Langendembach Teich -

15:54 Langendembach Kirche

Linie 807 Fahrt 304

15:30 Langenorla Schule - 15:43 Oppurg Schule - **15:46 Nimritz**

Kleinbusfahrt

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Zwergenland“ in Langenorla

Abschlussfahrt

„So ein schöner Tag“, sagte Danny zu den Kindern am 03.07.2018. Das war unsere Abschlussfahrt nach Orlamünde zum Eis essen. Wir fuhren früh mit dem Zug nach Freienorla auf den Spielplatz.



Dort machten wir eine kurze Rast mit Tee und Obst und natürlich haben wir auch alle Spielgeräte ausprobiert. Nach einem kleinen Fußmarsch kamen wir in der Eisdiele Nitz in Orlamünde an.



Jeder durfte sich zwei Kugeln Eis aussuchen, mmhh lecker! Auf dem halben Weg zum Zug kamen wir an dem Kindergarten in Orlamünde vorbei. Dort wurden wir zum Spielen eingeladen und natürlich haben wir das Angebot angenommen. Nach einer viertel Stunde mussten wir dann aber weiter. Noch pünktlich am Zug angekommen, ging es wieder zurück in den Kindergarten „Zwergenland“.

Vielen Dank an die Eisdiele Nitz in Orlamünde, die extra für uns eher geöffnet hat.

Die Wackelzähne

Ein Besuch im Bürgermeisteramt

Der Juni geht und die Wackelzähne beenden den Monat mit einem Besuch bei unserem Bürgermeister, Herrn Fröhlich. Begrüßt wurden wir mit einem Film auf einer riesigen Leinwand. Dazu gab es Popcorn und Schokomilch. Alle sahen gespannt den Film an.



Danach waren wir neugierig, wie und wo wohl unser Bürgermeister arbeitet. Er zeigte uns sein Büro und Lenny durfte in seinem Sessel sitzen. Florentine war seine Sekretärin und nahm „wichtige“ Telefonate entgegen.

Zum Schluss bekam jeder noch ein kleines Geschenk, bevor wir uns auf den Rückweg in den Kindergarten machten.

Lieber Herr Fröhlich, vielen Dank für den schönen Vormittag.

Die Wackelzähne

Indianerfest im Zwergenland

Ein 2-Wochen-Projekt findet mit einem zünftigen Indianerfest seinen Ausklang.



Heut' sind wir die Indianer eines Stammes und lassen unsere Instrumente erklingen. Auch den Ruf der Indianer ahmen wir nach. Wir üben uns im Bogenschießen, Tipi bauen und Lagerfeuer herrichten. Aus Ton gestalten wir Spuren-Medaillons, üben uns im Fechten, Fische angeln und Enten jagen. Natürlich dürfen dabei die Pferde nicht fehlen, Ponyreiten ist angesagt!



Das Indianerprojekt geht mit vielen interessanten Erlebnissen zu Ende.

HAU, wir wünschen euch noch einen schönen Sommer.

Das Team und die Zwerge aus dem Kindergarten Langenorla
 Leiterin Steffi Mudrich

Kindergarten „Haus der kleinen Spatzen“ in Oppurg

Unser Zuckertütenfest

Unser diesjähriges Zuckertütenfest am 29.06.2018 startete mit einer Überraschungsfahrt vom Kindergarten mit dem Traktor zu den Spielplätzen in Rehmen, Oppurg, Nimritz und Solkwitz, wo wir unseren Zuckertütenbaum suchten.



Die Freude war riesig. Danach stärkten wir uns bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und machten jede Menge Spiele, Kinder gegen Erzieher.



Natürlich gewannen die Kinder und erhielten tolle Preise. Mit einem leckeren Abendessen und gemütlichen Beisammensein ließen wir den Tag ausklingen. Es war ein unvergesslicher Tag. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Eltern und Schulanfänger

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

Samstag, 11.8.

16:00 Uhr Langenorla (Gemeindefest)

11. So. n. Trin., 12.8.

10:00 Uhr Freienorla

12. So. n. Trin., 19.8.

16:00 Uhr Freienorla (Schulanfänger-GD)

Samstag, 25.8.

13:00 Uhr Langenorla (Segnung)

13. So. n. Trin., 26.8.

09:00 Uhr Gräfendorf

10:30 Uhr Schmorda

Freitag, 31.8.

09:30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)

Samstag, 1.9.

14:00 Uhr Pößneck (Kirche Schlettwein)

14. So. n. Trin., 2.9.

09:00 Uhr Langendembach

10:15 Uhr Kleindembach

15. So. n. Trin., 9.9.

09:00 Uhr Freienorla
10:30 Uhr Schweinitz

Christenlehre

Samstag, **18.8. + 8.9.**, 10:30 Uhr in der Kirche Freienorla

Gemeindenachmittag

Dienstag, **28.8.**, 15:00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Seniorenkreis

Mittwoch, **12.9.**, 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Pöbneck

Gemeindefest

Samstag, **11.8.**, 16:00 Uhr in der Kirche Langenorla (Musikalische Andacht); ab 17:00 Uhr im Pfarrgarten (Feier im Zelt bei Live-Musik mit Rudi Himpel, mit netten Gesprächen, Getränken und Grillspezialitäten aus Thüringen und Siebenbürgen)

Kirchgeld in Kleindembach

Herzlichen Dank an alle, die das freiwillige Kirchgeld 2017 für unsere Kirchgemeinde Kleindembach überwiesen haben! Wir erbitten auch in diesem Jahr 2018 Ihre Kirchgeldspende! Sie verbleibt zu 100% bei der Kirchgemeinde. Damit helfen Sie mit, dass wir in den nächsten Jahren die Fassade unseres Gotteshauses erneuern können.

Unsere Bankverbindung:

Ev. Kirchengem. Kleindembach

BIC: HELADEF1SOK

IBAN: DE62830505050000031747

Monatsspruch August 2018

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ **1. Johannes 4,16**

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Orgelweihe in Lausnitz am 10.06.2018

Am Sonntag, den 10.06.2018, war es endlich so weit. Die Kirchgemeinde Lausnitz hatte glücklicherweise reichlich Fördermittel bekommen und die Gemeindeglieder aus Lausnitz selbst haben erfreulicherweise eine erhebliche Spendensumme selbst eingebracht, so dass unsere Orgel aus dem Jahre 1748 durch die Firma Schönefeld aus Stadtilm im zurückliegenden Winter restauriert werden konnte. Die Orgelbauer haben mit großem Sachverstand und viel Hingabe ihre Arbeit durchgeführt. Aus diesem Anlass hat die Kirchgemeinde Lausnitz zu einem Orgelweihfest eingeladen. Viele Hände halfen mit, dass es innen und außen um unsere Kirche herum alles gepflegt und wunderschön geschmückt war.



Während eines Gottesdienstes, der von Dr. Wagner gehalten wurde, spielte Ronny Schwalbe die neu gestimmte Orgel. Unser Glaube kann mit diesem wunderschönen, alten Instrument in kräftigen und zarten Tönen zu Gehör gebracht werden, wie es in dieser Kirche schon seit 270 Jahren gute Sitte ist. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es draußen noch Kaffee, Kuchen und etwas Herzhaftes zu essen. Wir waren alle dankbar und froh, diesen Anlass so festlich und fröhlich begehen zu können.

Schließlich gab es noch Gelegenheit, die Orgel von verschiedenen Personen gespielt zu hören. Dr. Wagner erklärte uns dann auch noch freundlicherweise, nach welchem Prinzip eine Orgel gebaut ist und wie sie funktioniert.

Mit herzlichem Dank an alle, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben!

SOLI DEO GLORIA

Der Gemeindekirchenrat Lausnitz

Kirchengemeindeverband Oppurg**Gottesdienste und Veranstaltungen****19. August, 12. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Kolba, Gottesdienst

14.00 Uhr Oppurg, Gottesdienst zum Schulanfang

**26. August, 13. Sonntag nach Trinitatis**

08.30 Uhr Oberoppurg, Gottesdienst

10.00 Uhr Oppurg, Gottesdienst

2. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kolba, Gottesdienst

8. September, Samstag

17.00 Uhr Oppurg, Benefizkonzert für die Sanierung der Schilling-Orgel mit Benno Benndorf aus Schmölln

9. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Oppurg, Gottesdienst

10. September, Montag

19.30 Uhr Oppurg, Bibelabend

15. September, Samstag

11.00 Kirche Oppurg, Station der Orgelfahrt der Kantoren

Tanzkreis:

Montags 19.00 Uhr in Oppurg (außer an Bibelabenden)

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und einen guten Übergang aus der Urlaubs- und Ferienzeit in den Alltag und in die Schulzeit.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Kirchenältesten und Pfarrer W. Stötzner

KGV Gössitz-Wernburg**Gottesdiensttermine und Veranstaltungen****Gottesdienste****Sonntag, den 12.8. 11. So. n. Trinitatis**

Wilhelmsdorf 15:00 Uhr GD zum Schuljahresanfang mit anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, den 19.8. 12. So. n. Trinitatis

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Sonntag, den 26.8. 13. So. n. Trinitatis

Vorwerk Seebach 14:00 Uhr GD im Grünen

Sonntag, den 2.9. 14. So. n. Trinitatis

Quaschwitz 09:00 Uhr

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Daumitsch 09:45 Uhr

Gertewitz 10:30 Uhr

Wernburg 14:00 Uhr mit Jubelkonfirmation

Samstag, den 8.9.

Laskau 17:00 Uhr

Sonntag, den 9.9. 15. So. n. Trinitatis

Gössitz 09:00 Uhr
 Wilhelmsdorf 09:30 Uhr *Herr Spittel*
 Bodelwitz 10:15 Uhr

**Andachten 20 vor 8
 in der St. Veits Kapelle Wernburg**
 Mittwoch, den 5.9. 19:40 Uhr

Gemeindenachmittage

Donnerstag, den 6.9. Gössitz
 14:00 Uhr im Bethaus
 Mittwoch, den 12.9. Peuschen (mit Bahren und Laskau)
 14:00 Uhr im Bushäuschen Laskau

„Spiel und Spaß im Pfarrhaus“

(für Kinder der 1. bis 6. Klasse)
Wernburg/Pfarrhaus
 Beginn: Samstag, den 25.8. um 18:00 Uhr
 mit **Übernachtung in Zelten im Pfarrgarten**
 Ende: Sonntag, den 26.8. gegen 9:30 Uhr

Bitte meldet euch bis zum 20. August bei uns an.
 Tel.: 03647/414029 oder pfarramt.wernburg@t-online.de

Besuchskreis KGV Gössitz-Wernburg
 am **Dienstag, den 14. August um 18:00 Uhr** im Pfarrhaus
 Wernburg

Gesprächskreis

am **14. August, um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Wernburg:**
 Gemeinsam wollen wir uns den Film „Still Alice-Mein Leben ohne
 Gestern“ anschauen und uns damit dem Thema „Alzheimer“ nähern
 am **11. September, um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Wernburg:**
 „Demenz“ mit Manueal Luther von der Kirchenkreissozialarbeit

Gemeinde unterwegs auf der Saale

Am 19. August lädt der KGV Gössitz-Wernburg zu einer
 Schlauchboottour auf der Saale ein. Wir treffen uns 09.00 Uhr in
 Orlamünde am Bootshaus (beim Sportplatz) und fahren gemein-
 sam mit dem Zug nach Uhlstädt.
 Verbindliche Anmeldungen sind bis 12. August möglich.
 Telefonisch unter 03647/414029 **oder** per E-Mail pfarramt.wernburg@t-online.de

Gemeindeausfahrt nach Naumburg

Am **1. September** findet unsere diesjährige Gemeindeausfahrt
 nach Naumburg statt. Am Morgen machen wir uns mit dem Bus
 auf den Weg nach Schulpforte, dort wird Zeit sein die ehemalige
 Klosteranlage zu erkunden. In Naumburg angekommen erwartet
 uns eine Domführung. Anschließend besteht die Möglichkeit die
 Stadt zu erkunden und Mittag zu essen, am späten Nachmittag
 wird es eine Abschlussandacht in St. Wenzel geben, bevor wir
 wieder die Heimreise antreten.
 Die Kosten für Bus und Domführung betragen: 20 € pro Erwach-
 sener und 10 € für Kinder bis 16 Jahre.
 Verbindliche Anmeldungen und die Überweisung des Teilnehmer-
 beitrages sind möglich bis zum 25. August unter: 03647/414029
 oder pfarramt.wernburg@t-online.de
 Den Teilnehmerbeitrag können Sie auf unser Konto bei der Evan-
 gelischen Bank überweisen:
 DE 51520604100108002185

Verwendungszweck: Gemeindeausfahrt

Die Neuapostolische Kirche Rockendorf informiert**Gottesdienste:**

Friedebacher Straße 26 a, 07387 Rockendorf
 Sonntag 10:00 Uhr
 Mittwoch 19:30 Uhr
 Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf
 ist jedermann herzlich eingeladen.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 29. August 2018, 19:30 Uhr
 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Treiber



*Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres:
 130 Jahre Neuapostolische Kirche in der Saale-Orla-Region*

Freitag, 14. September 2018, 19:30 Uhr

Themenabend mit Apostel Wosnitzka
 Die Entwicklung der Neuapostolischen Kirche hin zur Ökumene
 steht im Fokus einer Gesprächsveranstaltung mit Apostel Wos-
 nitzka.

*In der Urlaubszeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.
 Bitte die aktuellen Aushänge am Infokasten der Gemeinde und
 die Kirchlichen Nachrichten in der OTZ beachten!*

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**Versammlung Pöbneck****Gottesdienste Jehovas Zeugen**

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pöbneck

Zusammenkunftszeiten:**Freitag, 18.30 Uhr**

Unser Leben und Dienst als Christ
 Bibelstudium, Jesus - Der Weg, Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen.
 Freier Eintritt und keine Kollekte
 Informationen und Trailer (Jona - eine Geschichte über Mut und
 Mitgefühl) zu unseren Bibeltagungen: www.jw.org

Themen August/September 2018:

- | | |
|------------|--|
| Fr: 17.08. | Welche Tipps hat die Bibel für Eltern? |
| So: 19.08. | Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen |
| Fr: 24.08. | Zum Vergeben bereit sein |
| So: 26.08. | Widerstehe dem Geist dieser Welt |
| Fr: 31.08. | Welche Tipps hat die Bibel für junge Leute? |
| So: 02.09. | Wie kannst du erfahren, was dir die Zukunft bringt? |
| Fr: 07.09. | Wie denkst Gott über Menschen die ihn aufrichtig suchen? |
| So: 09.09. | Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung? |
| Fr: 14.09. | Wie sehr interessiert sich Gott für jeden Einzelnen? |
| So: 16.09. | Bringen Gottes Wege uns wirklich weiter? |

Jagdgenossenschaften**Vorstand der Jagdgenossenschaft Daumitsch/Grobengereuth****Bekanntgabe**

Die einmalige Auszahlung des Reinertrages für das Jagdjahr
 2017/2018 erfolgt

am Freitag, dem 14. September 2018, 19:00 Uhr
 in Daumitsch auf dem „Schrotboden“.

Die Anträge zur Auszahlung des Reinertrages der Jagdgenos-
 senschaft können noch beim Kassenwart, Herrn Eckhard Kö-
 cher, abgeholt und ausgefüllt übergeben werden.

Vorstand

Vereine und Verbände

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Langen- orla gratuliert:

am 7. August	Frau Waltraut Förster Kleindembach	zum 88. Geburtstag
am 23. August	Frau Monika Schau Langendembach	zum 73. Geburtstag
am 29. August	Frau Annemarie Förster Kleindembach	zum 79. Geburtstag



KSV 90 Langenorla

Spieljahr 2017/2018

Die Spieler begannen die neue Kegelsaison auf einer reparierten Bahnanlage und legten ein erfolgreiches Jahr hin. Die 1. Mannschaft wurde Staffelsieger und setzte sich im Finale um die Thüringenmeisterschaft in Jena gegen Günthersleben und Schlechtsart durch und wurde Thüringenmeister der 2-Bahnanlagen.

Die 2. Mannschaft spielte ebenfalls eine sehr gute Saison und belegte als Aufsteiger den 2. Platz in der 2. Landesklasse 120 Wurf.

Auch die 3. Mannschaft sicherte sich den 2. Platz in der Kreisklasse 120 Wurf.

Die U14-Jugend belegte zwar den letzten Platz, konnte aber zum Ende der Saison recht gute Ergebnisse erzielen, die vielversprechend für die kommende Spielzeit sind.

Im Saale-Orla-Cup schieden die Männer in der 2. Runde nach schwacher Leistung gegen Ziegenrück aus. Auch die Senioren kamen nicht über die 2. Runde hinaus. Die U14-Jugend hatte im Pokalwettbewerb gegen SG Eliasbrunn/Lobenstein keine Chance und schied schon in der 1. Runde aus.

Der erstmals durchgeführte Sprintwettbewerb im Rahmen der Vereinsmeisterschaft wurde von den Keglern sehr gut angenommen und endete mit einem sensationellen Ergebnis. Sieger wurde in den von Jugend bis Senioren gemischten Paarungen der U14 Spieler Aurent Veliqi, welcher sich gegen den im Männerbereich spielenden T. Büttner durchsetzte.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Männer belegte M. Fritsch mit 1119 Holz Platz 7. und A. Jahn mit 1090 Holz Platz 9. L. Pavel belegte bei den Senioren ebenfalls den 7. Platz mit 1046 Holz und G. Stauß bei den Senioren B den 5. Platz mit 1026 Holz. Die U14-Jugend schnitt beim 4. KKSO-Wettbewerb gut ab und belegte folgende Plätze: 3. A. Veliqi, 4. O. Lauer, 6. S. Frigo und 15. H. Köchel.

Besser für die Jugend liefen die Championat-Turniere, die während der Saison durchgeführt werden. Diese wurden auf den 4-Bahnanlagen in ganz Thüringen durchgeführt. Hier konnten sich die Spieler auch an den Auswahlspielern des Freistaates messen. Zu jedem Turnier gibt es eine Einzelwertung. Bei jeweils über 30 Teilnehmern aus Thüringen zeigte die Jugend sehr gute Ergebnisse. So belegten sie in den Einzelwertungen mehrmals die Plätze 2 und 3. Wenn es bei den Punktspielen der Jugend des KSV 90 nicht so gut lief, so zeigten sie jedoch ihr Können in diesen Wettbewerben.

Für die kommende Spielzeit wünschen wir allen Spielern bestmögliche Ergebnisse.

Der Verein bedankt sich recht herzlich bei der Firma Heidrich, die schnell und kostenlos einen neuen Wasseranschluss innerhalb der Kegelanlage installiert hat. Vielen Dank dem Sponsor.

Weiterhin haben im Monat August zwei langjährige Mitglieder einen runden Geburtstag. G. Stauß wird seinen 70. und G. Wetzel seinen 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen den Sportkameraden noch viele schöne Jahre im Verein und Gesundheit und Spaß beim Kegelsport.

F. Fritsch
KSV 90 Langenorla

KC Schlossnarren Oppurg

Geburtstage im August

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

am 02. August:	Nora Ronge
am 03. August:	Gundula Eschrich
am 04. August:	Jonas Helmers
am 09. August:	Paul Herz
am 11. August:	Thomas Petzold Seraphine Bielmeier
am 17. August:	Rene Pfister
am 18. August:	Doreen Kutschbach
am 21. August:	Sophia Pauli
am 22. August:	Christian Lange Ben Julien Rückel
am 25. August:	Karsten Junge
am 27. August:	Janina Ernst
am 30. August:	Thalia Ehrhardt

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Lebensfreude, heiße Tage, coole Nächte und auch weiterhin viel Spaß bei den Schlossnarren!

Der Volkschor informiert

In der Gaststätte Döbritz fand am Dienstag, dem 03.07.2018, Beginn 18.00 Uhr, die Jahreshauptversammlung mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Ausblick
2. Finanzbericht des Kassenführers
3. Anfragen der Mitglieder/Diskussion
4. Entlastung des bisherigen Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Konstituierung des neuen Vorstandes und Berufung der Chorleiterin
7. Schlusswort und Informationen

Die Mitglieder wurden mit der Vereinsinformation vom 06.06.2018 dazu ordentlich eingeladen - die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung lag am Wahltag schriftlich vor.

Nach einem Rückblick der Vorstandsvorsitzenden Heike Lange über die vergangene Wahlperiode sowie die Ereignisse und Arbeit des letzten Jahres gab der amtierende Kassenführer Eberhard Zauch den Finanzbericht und legte die aktuellen Zahlen der Bilanz der letzten zwei Jahre vor.

Neben den Mitgliedsbeiträgen und dem Zuschuss der Gemeinde Oppurg konnten auch einige Spenden im Berichtszeitraum verbucht werden. Hier wären zu nennen: Familie Greiling, Karin Koch, Egon Neumann, Hiltrud Gabler und der Feuerwehrverein Kospoda.

Nach kurzer Diskussion und Anfragen der Mitglieder konnte der Vorstand entlastet werden.

Die Wahlhandlung für den neuen Vorstand wurde von den Vereinsmitgliedern Harald Müller und Eberhard Zauch vorbereitet, geleitet und durchgeführt.

Die Wahl wurde geheim durchgeführt und vom Vereinsmitglied Rolf Reißhauer beaufsichtigt. Nach der Auszählung durch die Wahlverantwortlichen Müller und Zauch kam es zu folgendem Ergebnis:

Von 25 wahlberechtigten Mitgliedern nahmen 18 an der Wahl teil, 7 Mitglieder fehlten infolge Krankheit oder anderer angegebener Gründe. Die Mitgliederversammlung war damit beschlussfähig. Von 18 abgegebenen Stimmen waren 18 gültig.

Wahlergebnis:

Bergmann, Christa	18 Stimmen
Lange, Heike	18 Stimmen
Möcker, Karl	18 Stimmen
Muhm, Gudrun	18 Stimmen
Müller, Harald	18 Stimmen
Neumärker, Beate	18 Stimmen
Zauch, Eberhard	18 Stimmen

Nach der Auszählung hat sich der Vorstand konstituiert und wie folgt ernannt:

Geschäftsführender Vorstand:

Heike Lange	Vorsitzende
Harald Müller	stellvertretender Vorsitzender

Eberhard Zauch Kassenführer
 Gudrun Muhm Schriftführerin

Neben dem geschäftsführenden Vorstand wurden 3 weitere Mitglieder: Beate Neumärker, Christa Bergmann und Karl Möcker als Beirat in den erweiterten Vorstand gewählt. Als Chorleiterin wurde erneut Jeannette Drews berufen. Die Wahl wurde von allen Vorstandsmitgliedern angenommen.



Der gewählte Vorstand

Im Anschluss fand ein zwangloses Beisammensein statt, in dem Vorstandsmitglied Karl Möcker, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, mit Bildern und Videos einen Ausschnitt über die Aktivitäten und Höhepunkte der Singetätigkeit und des Vereinslebens aufzeigte.

Informationen aus der Umgebung

11. Landkreisfest am Rennsteig am 18. August in Blankenstein

Rennsteig-Emotionen, geballte Historie, Handwerk- und Kulinarik-Markt, Spaß für Kinder, Antenne-Thüringen-Sommer-Party und Feuerwerk

Schleiz. Vor 11 Jahren entschieden sich die am Rennsteig gelegenen neun Landkreise und zwei kreisfreien Städte zur Durchführung eines jährlichen gemeinsamen Landkreisfestes entlang des Rennsteiges. Für die Ausrichtung des 11. Landkreisfestes fiel die Wahl auf den Saale-Orla-Kreis und damit auf den Veranstaltungsort Blankenstein - dem Beginn (bzw. Ende) des Rennsteiges.

„Wir haben uns nicht nur ein (be-)merkwürdiges Datum ausgesucht - den Achtzehnten Achten Achtzehn - sondern auch ein außergewöhnlich vielfältiges Programm“, lädt Thomas Fügmann, Landrat des Saale-Orla-Kreises ein. Mit lautem Böllerknall der Rennsteigschützen startet das 11. Landkreisfest ab 11 Uhr auf dem Festgelände am Selbitzplatz.

Rennsteigtanz und Rennsteig-Kuchen

Erleben Sie die Showtanzgruppe „fresh a nett“ aus Pößneck mit einem Rennsteigtanz, die Big Band der Kreismusikschule Gotha sowie Orchester und Chor der Kreismusikschule Sonneberg.

Um 13.15 Uhr wird es süß: Der große Rennsteig-Kuchen, gesponsert von der Autobahnraststätte Marché, wird angeschnitten - zum Verkauf für einen guten Zweck.

Ab 14 Uhr geht es musikalisch auf der Bühne weiter - mit Bergbahnkönigin Sylvia (Saalfeld-Rudolstadt), der „Residenz Stadtkapelle Gehren“ (Ilmkreis) und den „Werrataler Musikanten“ (Hildburghausen). Aus dem Wartburgkreis kommt der Tanzkreis „Werrataler“ e.V.; aus Schmalkalden-Meinigen das „Cocopelli Querflötenorchester“ und schließlich aus Suhl eine Comedy-Show mit Stefan Dietrich.

Feuerwerk und Bus-Shuttle

Es gibt ein vielseitiges Kinderprogramm, einen großen Handwerks- und Kulinarik-Markt sowie als Höhepunkte für den Abend die Antenne-Thüringen-Sommerparty (Karten hierfür gibt es in den Filialen des Ticket Shop Thüringen) und ein großes Feuerwerk.

Parkplätze am Veranstaltungsort werden ausgeschildert sein. Als zusätzlichen Service bietet der Veranstalter einen kostenlosen Bustransfer zwischen Bad Lobenstein und Blankenstein sowie Bad Steben und Blankenstein von 11 Uhr bis 1.30 Uhr nachts an.

28. Pößnecker Stadtfest

Pößneck feiert - in diesem Jahr vom 7. bis zum 9. September mit eintrittsfreiem Programm an allen drei Festtagen. Das Programm finden Sie unter www.poesneck.de im Internet.

Programmhilights aus dem Schützenhaus in Pößneck

22.09.2018: TATJANA MEISSNER - Du willst es doch auch

Die Entertainerin präsentiert humorvolle, brüllkomische und inspirierende Geschichten rund um Liebe, Sex, erste Dates und eheliche Pflichten. Ein wenig verrückt, manchmal sehr frech, aber humorvoll und immer authentisch!

13.10.2018: U2 REVIVAL DESIRE - A tribute to the music of U2

Mit ihrem umfangreichen U2-Repertoire überzeugen die Profimusiker im U2-Style in originaler Klangkopie mit altbekannten und neuen Songs der berühmtesten aktiven Popband der Welt.

09.12.2018: Weihnachtskonzert mit VICKY LEANDROS

Erleben Sie die schönsten Weihnachtslieder gepaart mit den unverzichtbaren Klassikern der über 50-jährigen Karriere der Gesangslegende Vicky Leandros. Die erfolgreiche deutsch-griechische Entertainerin zeigt auf der Bühne viel Gefühl und schafft wunderbare Momente, die man nie vergisst.

Einladung zum Picknick-Konzert vor der malerischen Kulisse von Schloss Hummelshain

Im Drackendorfer Park in Jena und im Geraer Hofwiesenspark sind sie schon Legende - die sommerlichen Picknickkonzerte mit der vielfach ausgezeichneten Jenaer Brassband *Blechklang*. Als dessen Chef-Dirigent *Alexander Richter* im Frühling den Hummelshainer Park und das märchenhafte Neue Schloss besuchte, stand sein Urteil rasch fest: ein idealer Ort für das besondere Konzert im Grünen. Und der englische Orchesterklang der Jenaer Brassband vor der Kulisse der „englisch angehauchten“ Schlossarchitektur verspricht, dass das Konzert für alle zu einem besonderen Erlebnis wird.

Dabei werden die 40 Bläser und Bläserinnen eine bunte Mischung ihres aktuellen Repertoires präsentieren, ein Konzert für die ganze Familie. Alle Konzertbesucher können sich auf traditionelle Blasmusik, ergreifende Soundtracks, Evergreens der Popmusik und selbstverständlich auch Klassiker der Brassband-Literatur und bekannte Solostücke freuen. Die Auswahl garantiert Spaß und gute Laune pur. Natürlich wird die Musik mit einer unterhaltenden Moderation verbunden, bei der man viel Interessantes über das Residenzdorf Hummelshain und seine Schlösser erfährt.



Die Besucher haben in jeder Beziehung die Wahl. Wer mag, kann es sich auf der idyllischen Parkwiese unter schattenspendenden Bäumen auf seiner Decke gemütlich machen. Aber man kann das Konzert auch auf den bequemen Sitzplätzen der Schloss-

terrasse erleben, sozusagen im VIP-Bereich. Die Gäste können sich aus ihrem Picknickkorb selbst verpflegen, aber auch auf die Angebote vor Ort zurückgreifen. Es wird Kaffee und frisch gebackene Waffeln geben, Spezialitäten vom Grill und natürlich diverse Getränke.

Am Neuen Schloss stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Für die Sitzplätze beträgt der Eintritt 5 Euro, die Gäste auf der Picknickwiese werden um eine großzügige Hutspende gebeten. Alle Einnahmen dienen einem guten Zweck, der Restaurierung der kostbaren historischen Wetterfahne des Schlosses.

Samstag, 25. August 2018

Beginn 16 Uhr

Tipps und Hinweise



Das neue Programmheft für den Herbst | Winter 2018 ist da!

Auch in diesem Semester hat Ihre Volkshochschule ein vielseitiges und interessantes Kursangebot für Sie zusammengestellt. Entdecken Sie ebenfalls unsere spannenden Vorträge.

Stöbern Sie, lassen Sie sich neugierig machen und falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und natürlich über eine Anmeldung zu einem Kurs oder einem Vortrag.

Anmeldungen sind möglich:

online: www.vhs-sok.de/kurse

per E-Mail: info@vhs-sok.de

per Telefon: 03647 448-144 für Pöbneck

03663 422-458 für Schleiz

persönlich: Geschäftsstelle Pöbneck Geschäftsstelle Schleiz
Wohlfarthstr. 3-5 Löhmaer Weg 2
07381 Pöbneck 07907 Schleiz